

## Henckell, Karl: Totenfrühling (1896)

1     Gesponnen mit feuchten,  
2     Segnenden Fingern  
3     Hat nächtlich der Frühling  
4     Schimmernder Schleier  
5     Lichtgrünes Gespinst.  
6     Nun zittern die Zweige  
7     Von zartem Gewebe,  
8     Und über die schwarzen,  
9     Saftschweren Äste  
10    Fließt hauchfeiner Flor ...  
11    Der Mord und Gemetzel  
12    Läßt triefen auf Erden,  
13    Der Krankheit und Kummer  
14    Den Menschen verhängt –  
15    Der Kronen zersplittert  
16    Und Keime verschleudert,  
17    Der ewige Weber  
18    Webt bräutliche Zier.  
19    Tod ist gekommen,  
20    Teures genommen,  
21    Liebende Herzen  
22    Geschieden in Qual:  
23    Nimmer sich freuen  
24    Am sprießenden Neuen  
25    Können die Toten,  
26    Nimmer sich wärmen am sonnigen Strahl.  
27    Alledurchdringer,  
28    Sprengst du den Zwinger,  
29    Tauchst die verloschenen Augen in Licht?  
30    Wandelst Begrabene,  
31    Schwebend Erhabene –  
32    Wir nur trauern in bitterm Verzicht ...?